

An der Universität Bremen ist in der Abteilung Sozialepidemiologie im Institut für Public Health und Pflegeforschung (Fachbereich 11) zum nächstmöglichen Zeitpunkt – unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe – eine Stelle als

### **wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Epidemiologie/Statistik**

in der Tarifgruppe 13 TV-L mit 100% der regulären Arbeitszeit bis zum 30.06.2021 zu besetzen.

Die Abteilung Sozialepidemiologie koordiniert das BMBF-geförderte Verbundprojekt INGER (Integrating gender into environmental health research: Building a sound evidence basis for gender-sensitive prevention and environmental health protection, <https://www.uni-bremen.de/inger>). In diesem interdisziplinären Projekt arbeiten Forschende aus Umwelt-epidemiologie, Umwelttoxikologie, Public Health sowie sozialwissenschaftlicher Genderforschung zusammen. Das Verbundprojekt INGER hat zum Ziel, Methoden für eine geschlechtersensible Datenerhebung und Datenanalyse in populationsbasierten Studien zu umweltbezogener Gesundheit zu entwickeln und zu erproben.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Operationalisierungen von sozialen Ungleichheiten und Geschlechterkonzepten für Datenanalysen zu ausgewählten Fragestellungen im Bereich Umwelt und Gesundheit
- Konzeption und Durchführung multivariabler Datenanalysen zur Erprobung neuer methodischer Ansätze zur Integration von biologischen und sozialen Dimensionen von Geschlecht in statistischen Analysen zu umweltbezogener Gesundheit
- Koordination des Forschungsverbundes
- Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Projektergebnisse

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Epidemiologie, Statistik, Public Health oder verwandten Bereichen (Masterabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss)
- Ausgewiesene Methodenkompetenz im Bereich statistischer Datenanalysen (SAS, R)
- Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit und neuen Forschungsansätzen
- Eigeninitiative, wissenschaftliche Kreativität, Organisations- und Koordinationsgeschick, Teamfähigkeit

Erwünscht sind:

- Erfahrungen mit fortgeschrittenen statistischen Datenanalyseverfahren (z.B. Klassifikationsanalyse, Mehrebenenmodelle, Strukturgleichungsmodelle)
- Erfahrung im Projektmanagement
- Interesse an Fragestellungen zu sozialen Ungleichheiten bei umweltbezogener Gesundheit
- Sehr gute Englischkenntnisse

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team mit kollegialem Arbeitsklima
- Einbindung in nationale und internationale Netzwerke
- Möglichkeiten zur weiteren akademischen Qualifikation

Rückfragen richten Sie bitte nur per E-Mail an:  
Prof. Dr. Gabriele Bolte, [gbolte@uni-bremen.de](mailto:gbolte@uni-bremen.de)

Die Universität Bremen beabsichtigt den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbetrieb zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.  
Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 19.09.2018 unter Angabe der **Kennziffer A220/18** an:

Frau Prof. Dr. Gabriele Bolte  
Abteilung Sozialepidemiologie  
Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)  
FB 11 Human- und Gesundheitswissenschaften  
Universität Bremen  
Grazer Straße 4  
28359 Bremen  
oder per E-Mail an: [gabriele.bolte@uni-bremen.de](mailto:gabriele.bolte@uni-bremen.de)

Bitte reichen Sie nur Kopien (keine Mappen) ein.

Nach der Frist eingehende Bewerbungen werden fortlaufend berücksichtigt, bis die Stelle besetzt ist.